



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Kähler, Willibald**

**1902-12-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 30. Dezember 1902.

37. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

## Personen:

Ottokar, regierender Graf	Herr Kromer.
Kuno, gräflicher Erbsörster	Hr. Vanderstetten.
Agathe, seine Tochter	Frl. Schoene.
Kennchen, ihre Verwandte	Frl. Pazofsky.
Caspar, erster Jägerburche	Herr Fenten.
Max, zweiter Jägerburche	Herr Otto.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Ausfelder.
Ein Eremit	Herr Buchath.
Kilian, ein Bauer	Herr Voisin.
Jäger	Herr Peters.
Brantjungfern	Herr Eichrodt.
	Frl. Wagner.
	Frl. di Ramucci.

Gefolge. Jäger. Landleute. Muskantne. Brantjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende  $3\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Herr Rüdiger. — Krank: Frl. Madniher, Herr Arug, Herr Marx, Herr Maikl.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Proszeniums-Loge 3. Rang	" 1.20 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —40 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassensprei mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreisse an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen. Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 31. Dezember 1902. 20. Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

# Das Ewig-Weibliche.

Ein heiteres Phantasia-Spiel in 4 Akten von Robert Misch.

Anfang 7 Uhr.